

Unsere Programme = Nos programmes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **2 (1941)**

Heft 12: **Mozart Nummer**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Die Zahl der heute vorliegenden Programme glänzt mehr durch die Qualität als durch die Quantität, und das ist schließlich die Hauptsache, denn ein einziges wirklich gutes Programm trägt mehr zur Hebung des musikalischen Lebens unseres Vaterlandes bei, als zehn schlechte oder mittelmäßige. Neben einigen sehr gut zusammengestellten Unterhaltungsprogrammen sei es uns gestattet, auf diejenigen der Orchestervereine von Rüslikon und von Wil (St. G.) ganz besonders hinzuweisen, denn sie sind wirkliche Schulbeispiele für die Zusammenstellung gediegener musikalischer Programme. Es berührt ganz ungemein sympathisch, daß der Orchesterverein Wil den beiden grossen Wienern Haydn und Mozart einen dritten Oesterreicher, das böhmische Volkskind Anton Dvorák gegenübergestellt hat, der in unseren Programmen im allgemeinen und besonders in diesem Winter einen größeren Platz einnehmen dürfte. Es ist ebenfalls ein Verdienst des Orchestervereins Rüslikon, die viel zu wenig geschätzten »kleineren« Komponisten des 18. Jahrhunderts einmal gewürdigt zu haben. Gerade unter den Werken dieser Meister wären noch manche Schätze zu heben, die aber exaktestes Spiel verlangen. Zum Abschluß der letzten Nummer dieses Jahres dürfen wir uns freuen, über die vielseitige Tätigkeit unserer Sektionen zu berichten und wir möchten alle bitten, wenigstens in einem Konzert des unsterblichen Mozarts zu gedenken.

*

Les programmes que nous publions aujourd'hui brillent plutôt par la qualité que par la quantité, et c'est cela en définitive qui est chose importante, car un bon programme fait davantage pour la cul-

ture de l'art musical dans notre pays, que dix programmes médiocres. Nous attirons spécialement l'attention sur ceux des orchestres de Rüslikon et de Wil (St. G.) qui sont des modèles de ce genre. Les compositeurs peu connus du 18ème siècle ont écrit nombre d'oeuvres à la portée de nos orchestres et qui mériteraient d'être plus souvent jouées. En terminant notre petit rapport — le dernier de cette année —, nous exprimons le désir de pouvoir relater l'année prochaine un accroissement de l'activité de nos sections romandes et nous les prions de réserver, au moins dans un concert, une place à l'illustre Mozart.

*

Orchesterverein Baar. Mitwirk.: Männerchor Baar. Direktion: G. Feßler-Henggeler (Orchester), E. Meyerhans (Chor). 23. Nov. Herbst-Konzert. Programm: 1. Blankenburg, Helden-Parade, Marsch. 2. Kéler-Béla, Rákóczy-Ouverture. 3. Chor. 4. Sinigaglia, Piemontesischer Tanz Nr. 1. 5. Chor. 6. Joh. Strauß, »Seid umschlungen Millionen«, Walzer. 7. Chor. 8. L. Fall, Potpourri aus »Der fidele Bauer«. 9. Chor. 10. Millöcker, Fürs Vaterland, Marsch.

Orchesterverein Horgen. Leitung: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar. Mitwirkend: Töchterchor Käpfnach. Leitung: Paul Baumann. Solist: Albert Weiß, Zug, Oboe. 15. November. Programm: 1. H. Heußler, Flamme empor! Marsch. 2. F. Erkel, Hunyady Laszlo, Ouverture. 3. Töchterchor. 4. J. Haydn, Konzert für Oboe und Orchester. 5. J. Strauß, Bei uns z'Haus, Walzer. 6. Töchterchor. 7. Delibes, Fantasie aus »Sylvia«. 8. v. Blon, Solinger Schützenmarsch.

Orchester Freidorf bei Basel. Mitwirkung anlässlich der Jubiläumsfeier zum 25jährigen Bestehen des Philatelistenclubs »Phoenix«, Basel,

am 25. Okt. 1941. Programm: 1. Ph. Sousa, Freundschaftsmarsch. 2. Jos. Strauß, Kaiser-Walzer. 3. P. Mascagni, Intermezzo sinf. aus »Cavalleria rusticana«. 4. P. Wais, O mein Heimatland, Potpourri.

Orchesterverein Kriens. Direktion: Karl Arnet. Mitwirkend: Kirchenchor Kriens. Direktion: Xaver Wicki. 23. Nov. Familien-Abend. Programm: 1. Schrammel, op. 115, Kunst und Natur, Marsch. 2. Kirchenchor. 3. Karl Koch, op. 7, Kyrie und Gloria aus der Festmesse zu Ehren der Geburt unseres Herrn; Kirchenchor und Orchesterverein. 4. Ansprache. 5. Luigini, Ballett Egyptien, 1. Suite. 6. Kirchenchor. 7. C. M. Ziehrer, op. 488, In lauschiger Nacht, Walzer aus der Operette »Die Landstreicher«, Orchesterverein. 8. Schubert, Deutsche Tänze, Liederzyklus; Kirchenchor und Orchesterverein. »Alles we im Traumbuch«, Dialektlustspiel in einem Akt von Kaspar Freuler und H. Jenny-Fehr, Glarus.

Orchesterverein Rüslikon. Leitung: W. Zürcher. Solisten: Emmy Brassel, Violine; Hans K. Fischer, Cello; Ed. Holzhauser, Flöte; Flügel: Gertrud Billeter. 28. Sept. Abendmusik in der Kirche. Musik aus dem 18. Jahrhundert. A. Scarlatti, 1659—1725: 3. Konzert in F-dur für Streichorchester und Continuo. G. Tartini, 1692—1770: Sonate in G-moll für Violine und Klavier. A. Vivaldi, 1680—1743: Concerto IV (op. X Nr. 4) für Flöte, Streichorchester und Generalbaß. J. Haydn, 1732—1809: Klaviersonate Nr. 17 in Es-dur. F. X. Richter, 1709—1789: Sinfonia da Camera für Streichorchester und Continuo. G. Ph. Telemann, 1681—1767: Quartett in e-moll für Flöte, Violine, Cello und Klavier. C. Ph. E. Bach, 1714—1788: Sinfonia Nr. 3 für Streichorchester und Continuo.

Orchesterverein Thalwil. 18. Okt. Herbstkonzert. Programm: 1. Fucik, Einzug der Gladiatoren, Marsch. 2. Johann Strauß, Wiener Bonbons, Walzer. 3. v. Suppé, Overture zur

Den Orchestervereinen zur Mitwirkung an Konzerten empfohlene

SOLISTEN

SOLISTES

recommandés aux sociétés d'orchestres pour participation aux concerts

Violine.

Solo und Kammermusik:

Clemens Dahinden,
Hermann Götzstr. 1, Winterthur,
Telephon 2 17 16.

Solothurner Streichquartett.

Adresse: Werner Bloch (Dir. des Orchesters Balsthal), Burgunderstraße 4, Solothurn (Tel. 2 21 46).

Operette »Franz Schubert«. 4. Bizet, Fantasie über Motive aus der Oper »Carmen«, 5. a) J. V. Hamm, »Abendständchen« (Bläser-Septett). b) Hillmann, Serenade für Flöte, Klarinett und Klavier. 6. A. Zimmermann, Anchors Aweigh, Marsch. 7. H. Schäfer, Die Post im Walde (Trompetensolo mit Orchesterbegl.). 8. Sidney Jones, Potpourri aus der Operette »Die Geisha«. 9. Gangelberger, Der Teddybär (Fagottsolo mit Orchesterbegl.). 10. Fr. v. Suppé, Die schöne Galathé, Overture. 11. Fucik, Die lustige Dorfschmiede, Marsch.

Orchesterverein Wil. Direktion: Musikdirektor Gallus Schenk. Solist: Paul Schenk. 30. Okt. Konzert zu Gunsten der Ehren- und Passiv-Mitglieder. Programm: 1. Josef Haydn, Konzert für Oboe und Orchester. 2. W. A. Mozart, Serenade, c-moll, K.-Verz. Nr. 388, für 2 Hör-

ner, 2 Oboen, 2 Klarinetten und 2 Fagotte. 3. Dvorák, drei Slavische Tänze (instrument. von G. Schenk).

Orchesterverein Willisau. Direktion: E. Steffen. 16. Nov. Konzert. Programm: 1. Lionel Moukton, Soldaten im Park, Marsch. 2. Maillard, Das Glöckchen des Eremiten, Ouvertüre. 3. Lehár, Luxemburg-Walzer, aus »Der Graf von Luxem-

burg«. 4. Chopin, Fantaisie-impromptu (Klaviersolo: Frau Roost-Gamper). 5. Sousa, The Picadore, Spanischer Marsch. 6. Schubert-Berté, Großes Potpourri aus »Das Dreimäderlhaus«. 7. Oelschlegel, Serenade (Trio). 8. Jul. Fučík, Florentiner Marsch. 9. »Das Theaterteufelchen«. Heiteres Singspiel von P. Meinhold. Musik von H. Neumeister.

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.

Comité central de la SFO.

Präsident: G. Huber-Nötzli, Meientalstr. 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72.

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 12 21 (Bureau).

Zentralsekretär: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Secrétaire central français: Chs. Jeanprêtre, Rue du Coteau 30, Biel,

Zentralkassier: A. Weiß-Vollenweider, Baarerstraße 139, Zug, Postcheck VIII 16735, Tel. 4 01 56.

Zentralbibliothekar: E. Meisterhans, Alte Römerstr. 37, Ober-Winterthur, Tel. 2 51 40. Bibliothek vom 20. Dez. 1941 bis 10. Jan. 1942 geschlossen. Adresse ab 10. Jan. 1942: Pfäffikon, Zürich.

Beisitzer: E. Gschwind, Balsthal.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63. Redaktor A. Piguët du Fay, Zürich, Tel. 2 04 43.

Korrespondenzen, Manuskripte und Vereinsnachrichten an **Herrn A. Piguët du Fay, Zürich 7, Steinwiesstraße 32.** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.

Programme in 3 Exemplaren bis zum 20. des Monats an Zentralkassier **A. Weiß-Vollenweider, Zug,** Baarerstraße 139.

Zuschriften betr. Expedition an **Herrn J. Kündig,** Buchdruckerei, **Zug.** Preis des Jahresabonnements: Fr. 4.50. Pflichtabonnements Fr. 4.50, bis 20 Mitglieder 2 Exemplare, 21 bis 30 Mitglieder 3 Exemplare und über 30 Mitglieder 4 Exemplare. Kollektivabonnements bis 9 Exemplare Fr. 3.—. Bei Bezug von 10 Exemplaren zum verbilligten Preise von Fr. 2.50, fallen die Pflichtabonnemente dahin. **Postcheck VIII 1370.**

Les correspondances, manuscrits et nouvelles des sociétés sont à adresser à: **Mr. A. Piguët du Fay, Zurich 7, Rue Steinwies 32.**

La reproduction des articles originaux n'est permise qu'avec l'autorisation formelle de la rédaction. Clôture de la rédaction le 25.

Les programmes de concerts — 3 expl. — doivent être adressés jusqu'au 20 du mois au caissier central **Mr. A. Weiß-Vollenweider,** Rue de Baar 139, **Zoug.**

Les communications concernant l'expédition doivent être adressées à l'éditeur **Mr. J. Kündig,** imprimerie, **Zoug.** Prix de l'abonnement fr. 4.50. Abonnements obligatoires fr. 4.50; de 1 à 20 membres 2 exemplaires, de 20 à 30 membres 3 exemplaires, pour plus de 30 membres 4 exemplaires. Abonnements collectifs 1 à 9 exemplaires fr. 3.—. A partir de 10 exemplaires fr. 2.50; dans ce cas, les abonnements obligatoires sont éliminés. **Compte de chèques postaux VIII 1370.**